



AGNOSYS

Typenblatt

AGNOSYS! Serie F V3.5

BKU-35-S

Text, Abbildungen und Programme wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Firma Agnosys GmbH, Übersetzer und Autoren können jedoch für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma Agnosys GmbH in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernsehen sind vorbehalten.

Diese Dokumentation und die dazugehörige Software sind urheberrechtlich von der Firma Agnosys GmbH geschützt.

© Copyright 2017 Agnosys GmbH

Erstellt am	01.09.2012	Titel	Anzahl Seiten
Erstellt durch	MAR	Typenblatt BKU-35-S	
Aktuelle Version	01.06		
Letzte Änderung am	02.11.2017	Serie	7
Änderung durch	LF	AGF BSK V3.5	

Historie

Datum	Version	Bearbeiter	Beschreibung
01.09.2012	01.01	MAR	Erstversion
18.07.2013	01.02	MAR	Diverse Änderungen
10.06.2014	01.03	MAR	Technische Änderungen, neues CD.
11.11.2016	01.04	LG	Aktualisierung Abbildung; Releasestand
27.10.2017	01.05	LF	Einfügen von der Tabelle „Unerwartete Statusanzeige“
02.11.2017	01.06	LF	Neue Vorlage

Inhalt

HISTORIE	2
INHALT	2
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
TABELLENVERZEICHNIS	3
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
2 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	4
3 INSTALLATION	5
4 TECHNISCHE DATEN	6
5 UNERWARTETE STATUSANZEIGEN	7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: BKU-35-S USV-Modul und Batterie	4
Abbildung 2: Installations-Schema	5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Technische Daten.....	6
Tabelle 2: Unerwartete Statusanzeigen am USV Modul.....	7

1 Allgemeine Informationen



Abbildung 1: BKU-35-S USV-Modul und Batterie

Das BKU-35-S USV- Modul und Batterie versorgen die zentralen Komponenten der externen Steuerzentrale im Netzspannungsausfall verlässlich für den in ÖNORM F3001 definierten Zeitraum mit Spannung.

Die Hauptmerkmale im Überblick:

- Einfache Handhabung durch automatische Batterierekennung, werkzeuglosen Batteriewechsel im laufenden Betrieb
- Überbrückungszeit gemäß ÖNORM F3001 > 4 Stunden

2 Sicherheitsbestimmungen

- Das Gerät darf nur für den bestimmten Zweck verwendet werden.
- Achtung! Gerät steht unter Spannung!
- Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal montiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nur vom Erzeuger geöffnet werden. Es enthält keine durch den Benutzer wartbaren Teile.
- Das Gerät enthält elektronische Komponenten und darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden.

Titel: Typenblatt BKU-35-S	Datum	Seite	Von
	02.11.2017	4	7

3 Installation

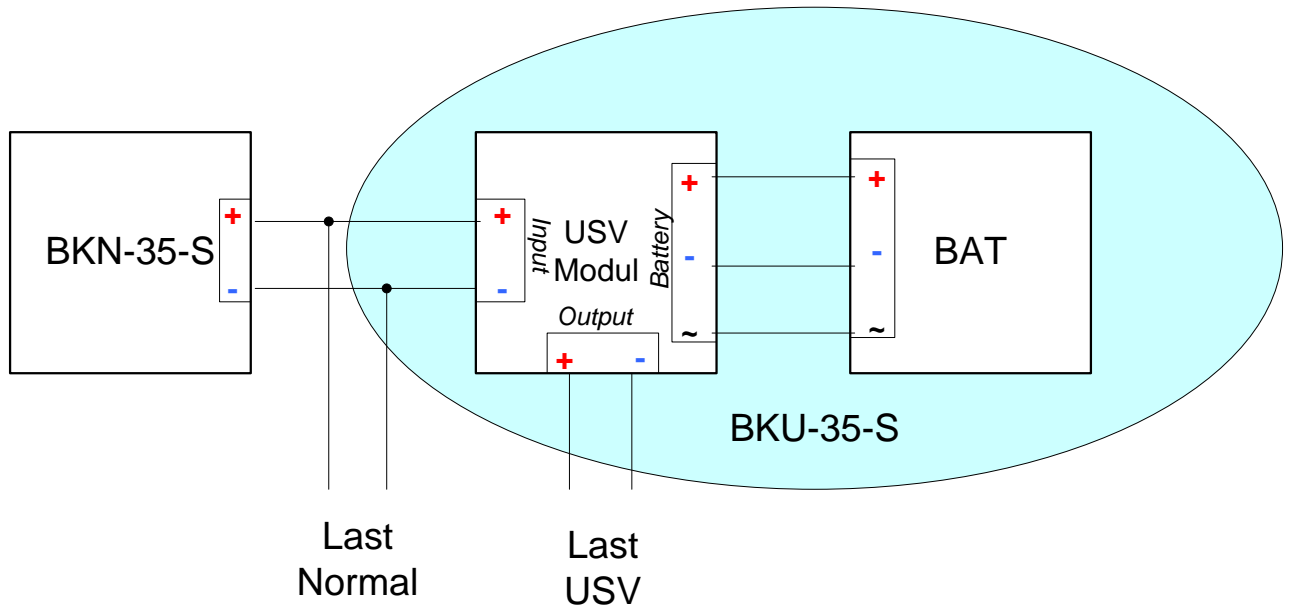


Abbildung 2: Installations-Schema

4 Technische Daten

Elektrische Daten	
Nenneingangsspannung	24 V DC
Stromaufnahme	1,8 A (Ladevorgang, Netzbetrieb)
Nennausgangsspannung	24 V DC
Ausgangsspannungsbereich	18 V DC ... 30 V DC
Ausgangsstrom	5A
Allgemeine Daten	
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-25 °C ... 70 °C
Schutzart	IP20
Schutzklasse	III
Max. zul. Luftfeuchtigkeit	(Betrieb) ≤ 95 % (25 °C, keine Betauung)
Pufferzeit	> 4h
USV Modul	
Breite	35 mm
Höhe	130 mm
Tiefe	125 mm
Nettogewicht	0,5 kg
Batterie	
Breite	135 mm
Höhe	202 mm
Tiefe	110 mm
Nettogewicht	5,9 kg
Speichermedium	Akku 7,2 Ah

Tabelle 1: Technische Daten

5 Unerwartete Statusanzeigen





Systemstatus-Symbol	Aktuelle Situation und mögliche Ursache	Mögliche Korrekturmaßnahme
 Grau: Netz: AUS	Es ist kein Strom vorhanden Wahrscheinlich ist das Netz AUSgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Netz EIN. • Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung wieder verfügbar ist.
 DC Grau: DC-Ausgangsspannung nicht verfügbar	Das Netzteil kann keinen Gleichstrom liefern. Entweder ist die Stromversorgung nicht verfügbar oder der Netzschalter steht auf AUS.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Netz EIN. • Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung wieder verfügbar ist.
 Gelb: Batteriebetrieb	Es ist kein Strom vorhanden, daher wird die Last von der Batterie gespeist.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Netz EIN. • Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung wieder verfügbar ist.
 Rot: USV-Alarm	Verschiedene Ursachen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Stromversorgung vorhanden. • Die Batterie ist bald leer. • Die Batterie muss ausgetauscht werden. • Die Batterie wird nicht erkannt. • Ein anderes Problem mit der Batterie besteht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Netz EIN. • Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung wieder verfügbar ist. • Lösen Sie das Problem mit der Batterie. • Tauschen Sie die Batterie aus. • Überprüfen Sie die Kabel zwischen USV und Batterie. • Vergewissern Sie sich, dass die Sicherung in der Batterie eingebaut ist.

Tabelle 2: Unerwartete Statusanzeigen am USV Modul